



**Montageanleitung für
Klappensteuerung
Anlagentyp: Mini F66**



**Mounting instructions for
flap control
System type: Mini F66**



**Instructions de montage pour
contrôle de clapet
Type de système: Mini F66**



**Instrucciones de montaje para
control de válvula
Tipo de sistema: Mini F66**

Hinweis:

Beim Ausbau und Zusammenbau der Teile im Innenraum bitte die Kapitel im Werkstatthandbuch beachten.

1) Entfernen der Armaturenbrettverkleidung und Ausbau der Innenraumverkleidungen

- a) Entfernen Sie die Abdeckung der Einstiegsleiste auf der Fahrerseite. (Abb.01)
- b) Entfernen Sie die seitliche Armaturenbrettabdeckung laut Werkstatthandbuch. (Abb.02)
- c) Entfernen Sie den Hebel der Motorhauben Entriegelung und die Abdeckung dahinter. Lösen Sie den OBD Stecker aus seiner Verankerung. (Abb.03)
- d) Zum Befestigen des Aktivierungsschalters bohren Sie ein Loch in die Abdeckung der Armaturenbrettabdeckung links unterhalb des Lenkrades mit einem Bohrer Ø 5 mm vor und anschließend auf Ø 19 mm auf. Beachten Sie bei der Wahl des Installationsortes, dass Sie hinter der Abdeckung keine Verstärkungsrippe treffen, da die Befestigungsmutter von innen angeschraubt wird und dafür ausreichend Platz zu Verfügung stehen muss. Außerdem sollte der Schalter gut sichtbar und gut zu erreichen sein. Des Weiteren ist auf die Kabellänge des Schalters zu achten. (Abb.04)
- e) Stecken Sie den Aktivierungsschalter in das gebohrte Loch und schrauben Sie diesen mit der Überwurfmutter von hinten fest. Achten Sie darauf, dass der Schalter auf der Vorderseite der Verkleidung sauber anliegt.

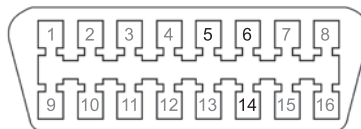
2) Rückbank und Kofferraumverkleidung ausbauen

- a) Entfernen Sie die Rückbank. (Abb.05)
- b) Heben Sie den Kofferraumboden heraus und entfernen Sie die Verkleidung der Ladekante. (Abb.06 & 07)
- c) Entfernen Sie die linke Gepäckraumseitenverkleidung. (Abb.08 & 09)

3) Elektrischer Anschluss

Hinweis:

Der Abgriff der Signale kann durch die Verwendung von „Stromdieben“ erfolgen. Bitte nutzen Sie in diesem Fall nur die beigelegten Teile oder stellen Sie vor der Verwendung eigener Kabelverbinder sicher, dass diese für den jeweiligen Kabelquerschnitt ausgelegt sind!



**Ansicht „weiblich“
(von unten)
View „female“
(from bottom)
Voir „féminin“
(de bas en haut)
Vista „hembra“
(desde abajo)**

- a) Anschluss der 12V Versorgungsspannung (rot).
Abgriff: Das rote Kabel des BASTUCK Kabelbaum für die 12V Versorgungsspannung wird an die Sicherung F68 (Absicherung „Driving Assistance“) am Sicherungskasten im Fahrgastraum vorne links angeschlossen. Der Sicherungskasten befindet sich über dem Hebel der Motorhauben Entriegelung. (Abb.10)

Zum Anschließen der 12V Versorgungsspannung entfernen Sie die Befestigungsschrauben des Sicherungskastens, nehmen den Sicherungskasten soweit wie möglich heraus und „verfolgen“ die Sicherung F68 nach hinten und greifen die Versorgungsspannung hinter dem Sicherungskasten ab.

Den Sicherungsbelegungsplan können Sie unter folgendem Link im Internet abrufen:

<https://fusecard.mini.com/>

Wichtig: Überprüfen Sie vor dem Anschluss mit einem Multimeter ob hier, bei eingeschalteter Zündung, 12V anliegt und beim Ausschalten der Zündung wieder auf 0V abfällt.

Das Abfallen auf 0V kann bei einigen Modellen mehrere Minuten dauern. Hierbei ist darauf zu achten in dieser Zeit keine Steuergeräte zu aktivieren bzw. keine Aktion am Fahrzeug durchzuführen (auch keine Türen öffnen und schließen), ansonsten kann es unter Umständen sein, dass das dafür zuständige Steuergerät nicht „einschläft“ und dauerhaft 12V in Anspruch genommen wird.

- b) Anschluss der schwarz-weißen Minusleitung des Bastuck Kabelbaum.
Abgriff: Suchen Sie hierzu einen geeigneten Massepunkt, vorzugsweise direkt an der Karosserie (zum Beispiel eine Karosserieschraube).
- c) Anschluss des CAN-Datensignals (grün-weißes und grünes Kabel des Bastuck Kabelbaumes) für den Abgriff der Fahrzeug-Geschwindigkeit direkt am OBD Stecker.
Abgriff:
 - Das grün-weiße Kabel des BASTUCK Kabelbaum wird an den Data Link Connector Pin 6 (CAN Bus High) angeschlossen
 - Das grüne Kabel des BASTUCK Kabelbaum wird an den Data Link Connector Pin 14 (CAN Bus Low) angeschlossen
- d) Verbinden Sie das Kabel des Schalters mit dem Kabelstrang des Abgasklappensystems
- e) Anschluss des blauen Dimmerkabels des BASTUCK Kabelbaumes für helle oder dunkle LED am Aktivierungsschalter.
Abgriff:
 - an Fahrzeugmasse für helle LED
 - an 12V Versorgungsspannung für dunkle LED

4) Verlegen des Kabelstrangs im Innenbereich

- a) Das Steuergerät wird hinter dem Armaturenbrett im freien Bereich mit Klettband oder Kabelbinder fixiert, sodass es nicht vibrieren kann. Bitte stellen Sie dabei sicher, dass Sie nicht die Funktion der Lenkradhöhenverstellung oder sonstiges beeinträchtigen. (Abb.11)
- b) Verlegen Sie den Hauptkabelstrang ausgehend von vorne entlang des original Kabelstrangs in der Einstiegsleiste bis nach hinten in den Kofferraum. Eine Kabelziehhilfe, kann hier Abhilfe schaffen. (Abb.12)
- c) Nun muss der hintere Teil des Kabelbaumes durch die Karosserie nach außen geführt werden. Machen Sie hierzu die Tülle in der Nähe der Feder links hinten ausfindig. Schneiden Sie die Tülle ein, führen das Kabel durch die Tülle und anschließend nach oben durch die Karosserie. Eine Kabelziehhilfe, kann hier Abhilfe schaffen. (Abb.13 & 14)
- d) Verbinden Sie die beiden weißen Stecker des vorderen und hinteren Teils des Kabelbaums miteinander.

- e) Den Stecker des Kabelbaumes im Außenbereich zum Stellmotor führen, in den Stellmotor einstecken und mit dem Sicherungsstift verriegeln. (Abb.15)
Es wird empfohlen, die Dichtung des Steckers mit Vaseline einzufetten, damit die Steckverbindung zu 100% dicht ist. Das Kabel muss sowohl im Innen- als auch im Außenbereich mit ausreichend Kabelbinder fixiert werden. Die nicht benötigte Kabellänge wird im Innenbereich an geeigneter Stelle in eine Schlaufe gelegt.

5) Zusammenbau

- a) Der Zusammenbau der Innenverkleidung geschieht in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus. Bitte dazu auch die Kapitel im Werkstatthandbuch beachten.

6) Test des Systems

- a) Schalten Sie die Zündung ein. Die Abgasklappe öffnet und schließt einmal. Durch einmaliges Drücken auf den Schalter wird das System aktiviert. Der Schalter leuchtet jetzt blau.
- b) Starten Sie zu einer Probefahrt und prüfen Sie, ob das System ordnungsgemäß arbeitet und alle Teile korrekt fixiert sind.

7) Fehlerbehebung

a) Fehler 1

Die LED im Taster blinkt abwechselnd 1x langsam, 2x schnell

- Die Manipulationsüberwachung wurde ausgelöst.
Führen Sie eine erneute Kalibrierung der Klappenanschlüsse durch (Servicemode). Schalten Sie die Zündung aus, sodass das Klappensystem völlig Spannungsfrei ist. Halten Sie anschließend den Schalter des Abgasklappensystems gedrückt und versorgen Sie das System mit Spannung (Zündung ein) und lassen Sie anschließend den Schalter wieder los. Das System führt nun eine Kalibrierung durch. Anschließend System noch einmal Spannungsfrei schalten und wieder starten. Das System sollte nun ordnungsgemäß arbeiten.

b) Fehler 2

Die LED im Taster blinkt ständig langsam

- Datenverbindungen prüfen. Das bedeutet, dass das grün-weiße und grüne Kabel des Bastuck Kabelbaum und ihre Anschlüsse geprüft werden müssen (CAN Bus High und CAN Bus Low). Es kommt häufig vor, dass die Kabel beim Anschluss mit Kabelverbindern keinen richtigen Kontakt bekommen oder gar die beiden Leitungen und ihr Anschluss an die richtigen PINs am OBD-Stecker vertauscht werden.

Mounting instructions



Note:

When removing and assembling the parts in the interior please follow the chapters of the workshop manual.

1) Removing the dashboard panelling and removing the interior panelling

- a) Remove the cover from the door sill panel on the driver's side. (Fig. 01)
- b) Remove the side dashboard cover according to the workshop manual. (Fig. 02)
- c) Remove the bonnet release lever and the cover behind it. Release the OBD connector from its anchorage. (Fig. 03)
- d) To attach the activation switch, pre-drill a hole in the dashboard cover on the left below the steering wheel using a Ø 5 mm drill and then drill to Ø 19 mm. When selecting the installation location, make sure that you do not hit any reinforcing ribs behind the cover, as the fastening nut is screwed on from the inside and there must be sufficient space available for this. The switch should also be clearly visible and easy to reach. Furthermore, pay attention to the cable length of the switch. (Fig. 04)
- e) Insert the activation switch into the drilled hole and screw it tight from behind using the union nut. Ensure that the switch is in clean contact with the front of the panelling.

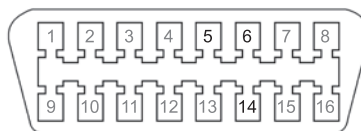
2) Remove rear seat and boot panelling

- a) Remove the rear seat. (Fig. 05)
- b) Lift out the boot floor and remove the boot sill trim. (Fig. 06 & 07)
- c) Remove the left luggage compartment side panelling. (Fig.08 & 09)

3) Elektrischer Anschluss

Note:

The signals can be tapped by using „current thieves“. In this case, please only use the enclosed parts or make sure that they are designed for the respective cable cross-section before using your own cable connectors!



**Ansicht „weiblich“
(von unten)
View „female“
(from bottom)
Voir „féminin“
(de bas en haut)
Vista „hembra“
(desde abajo)**

- a) Connection of the 12V supply voltage (red).
Tap: The red cable of the BASTUCK wiring harness for the 12V supply voltage is connected to fuse F68 („Driving Assistance“ fuse) on the fuse box in the passenger compartment at the front left. The fuse box is located above the bonnet release lever. (Fig. 10)
To connect the 12V supply voltage, remove the fuse box fastening screws, remove the fuse box as far as possible and „trace“ the fuse F68 to the rear and tap the supply voltage behind the fuse box.

You can call up the fuse assignment diagram on the Internet at the following link:

<https://fusecard.mini.com/>

Important: Before connecting, use a multimeter to check whether 12V is present here when the ignition is switched on and whether it drops back to 0V when the ignition is switched off.

The drop to 0V can take several minutes on some models. Care should be taken not to activate any control units or carry out any actions on the vehicle during this time (including opening and closing doors), otherwise it is possible that the control unit responsible for this may not „go to sleep“ and 12V may be used permanently.

- b) Connection of the black and white negative wire of the Bastuck wiring harness.
Tapping: Find a suitable earth point for this, preferably directly on the body (e.g. a body screw).
- c) Connection of the CAN data signal (green-white and green cable of the Bastuck wiring harness) for tapping the vehicle speed directly at the OBD connector.
Pick-off:
 - The green-white cable of the BASTUCK wiring harness is connected to data link connector pin 6 (CAN bus high)
 - The green cable of the BASTUCK wiring harness is connected to data link connector pin 14 (CAN bus low)
- d) Connect the cable of the switch to the cable harness of the exhaust flap system.
- e) Connect the blue dimmer cable of the BASTUCK wiring harness for bright or dark LED to the activation switch.
Tap:
 - to vehicle ground for bright LED
 - to 12V supply voltage for dark LED

4) Verlegen des Kabelstrangs im Innenbereich

- a) The control unit is fixed behind the dashboard in the free area with Velcro tape or cable ties so that it cannot vibrate. Please ensure that you do not interfere with the function of the steering wheel height adjustment or anything else. (Fig. 11)
- b) Route the main wiring harness from the front along the original wiring harness in the door sill to the rear in the boot. A cable pulling aid can help here. (Fig. 12)
- c) The rear part of the wiring harness must now be routed through the body to the outside.
To do this, locate the grommet near the spring at the rear left.
Cut the grommet, feed the cable through the grommet and then upwards through the body. A cable pulling aid can help here. (Fig. 13 & 14)
- d) Connect the two white plugs of the front and rear part of the wiring harness together.
- e) Guide the plug of the wiring harness in the outer area to the servomotor, plug it into the servomotor and lock it with the locking pin. (Fig. 15)
It is recommended to grease the seal of the plug with Vaseline so that the plug connection is 100% tight. The cable must be secured with sufficient cable ties both indoors and outdoors. The length of cable that is not required is placed in a loop at a suitable point indoors.

5) Assembly

- a) The interior panelling is assembled in the reverse order of removal. Please also refer to the chapters in the workshop manual.

6) Testing the system

- a) Turn on the ignition. The exhaust flap will open and close once. Press the switch once to activate the system. The switch will now light up blue.
- b) Take the vehicle for a test drive and check that the system is working properly and that all parts are securely fastened.

7) Troubleshooting

a) Error 1

The LED in the button flashes alternately 1x slowly, 2x quickly

- Tamper monitoring has been triggered..
Recalibrate the flap stops (service mode). Switch off the ignition so that the flap system is completely de-energised. Then press and hold the exhaust flap system switch and supply the system with voltage (ignition on) and then release the switch again. The system now performs a calibration. Then de-energise the system once again and restart it. The system should now work properly.

b) Error 2

The LED in the button flashes slowly all the time

- Check data connections. This means that the green-white and green cables of the Bastuck wiring harness and their connections must be checked (CAN bus high and CAN bus low).
It often happens that the cables do not make correct contact when connected with cable connectors or that the two cables and their connection to the correct PINs on the OBD connector are mixed up.

Remarque:

Lors du démontage et du remontage des pièces de l'habitacle, veuillez vous reporter aux chapitres du manuel d'atelier.

1) Dépose de l'habillage du tableau de bord et dépose de l'habillage intérieur

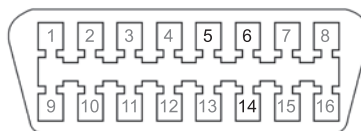
- a) Retirez le cache de la barre de seuil côté conducteur. (Fig.01)
- b) Retirez le couvercle latéral du tableau de bord selon le manuel d'atelier. (Fig.02)
- c) Retirez le levier de déverrouillage du capot et le couvercle qui se trouve derrière. Débranchez le connecteur OBD de son emplacement. (Fig.03)
- d) Pour fixer le commutateur d'activation, percez un trou dans le couvercle du tableau de bord, à gauche sous le volant, à l'aide d'un forêt de Ø 5 mm avant de l'élargir à Ø 19 mm. Lors du choix de l'emplacement d'installation, veillez à ne pas rencontrer de nervure de renforcement derrière le cache, car l'écrou de fixation est vissé de l'intérieur et il faut disposer de suffisamment de place pour cela. En outre, l'interrupteur doit être bien visible et facilement accessible. En outre, il faut faire attention à la longueur du câble de l'interrupteur. (Fig.04)
- e) Insérez l'interrupteur d'activation dans le trou percé et vissez-le par l'arrière à l'aide de l'écrou-raccord. Veillez à ce que l'interrupteur soit bien en contact avec la face avant du revêtement.

2) Démonter la banquette arrière et l'habillage du coffre

- a) Retirez la banquette arrière. (Fig.05)
- b) Soulevez le plancher du coffre et retirez le revêtement du seuil de chargement. (Fig.06 & 07)
- c) Retirez le revêtement latéral gauche du coffre. (Fig.08 & 09)

3) Raccordement électrique

Remarque : la prise des signaux peut se faire par l'utilisation de „voleurs de courant“. Dans ce cas, veuillez n'utiliser que les pièces jointes ou vous assurer, avant d'utiliser vos propres connecteurs de câble, que ceux-ci sont conçus pour la section de câble correspondante !



**Ansicht „weiblich“
(von unten)
View „female“
(from bottom)
Voir „féminin“
(de bas en haut)
Vista „hembra“
(desde abajo)**

- a) Raccordement de la tension d'alimentation de 12V (rouge).
Prise : Le câble rouge du faisceau de câbles BASTUCK pour la tension d'alimentation de 12V est raccordé au fusible F68 (protection „Driving Assistance“) sur la boîte à fusibles dans l'habitacle avant gauche. La boîte à fusibles se trouve au-dessus du levier de déverrouillage du capot. (fig.10)
Pour brancher la tension d'alimentation de 12V, retirez les vis de fixation de la boîte à fusibles, enlevez la boîte à fusibles autant que possible et „suivez“ le fusible F68 vers l'arrière et saisissez la tension d'alimentation derrière la boîte à fusibles.

Vous pouvez consulter le plan d'occupation des fusibles sur Internet en cliquant sur le lien suivant : <https://fusecard.mini.com/>

Important : avant de procéder au raccordement, vérifiez à l'aide d'un multimètre que la tension de 12V est bien présente lorsque le contact est mis et qu'elle retombe à 0V lorsque le contact est coupé. Sur certains modèles, la chute à 0V peut durer plusieurs minutes. Dans ce cas, il faut veiller à ne pas activer d'appareils de commande ou à ne pas effectuer d'action sur le véhicule (y compris l'ouverture et la fermeture des portes) pendant ce laps de temps, sinon il se peut que l'appareil de commande responsable ne „s'endorme“ pas et que le 12V soit utilisé en permanence.

- b) Raccordement du câble négatif noir et blanc du faisceau de câbles Bastuck.
Prise : chercher pour cela un point de masse approprié, de préférence directement sur la carrosserie (par exemple une vis de carrosserie).
- c) Raccordement du signal de données CAN (câble vert et blanc et vert du faisceau de câbles Bastuck) pour la prise de la vitesse du véhicule directement sur le connecteur OBD.
Prise de courant:
 - Le câble vert et blanc du faisceau de câbles BASTUCK est raccordé au connecteur Data Link Pin 6 (CAN Bus High).
 - Le câble vert du faisceau de câbles BASTUCK est raccordé au connecteur Data Link Pin 14 (CAN Bus Low).
- d) Connecter le câble de l'interrupteur au faisceau de câbles du système de trappe d'échappement.
- e) Connecter le câble bleu du variateur du faisceau de câbles BASTUCK pour la LED claire ou foncée au commutateur d'activation.
Prise de courant :
 - à la masse du véhicule pour la LED claire
 - à la tension d'alimentation de 12V pour la LED sombre

4) Pose du faisceau de câbles Bastuck

- a) Le boîtier de commande est fixé derrière le tableau de bord, dans la zone libre, à l'aide de bandes velcro ou de serre-câbles, de sorte qu'il ne puisse pas vibrer. Veuillez vous assurer que vous ne gênez pas le fonctionnement du réglage de la hauteur du volant ou autre. (fig.11)
- b) Posez le faisceau de câbles principal en partant de l'avant, le long du faisceau de câbles original dans la baguette de seuil, jusqu'à l'arrière dans le coffre. Un tire-câble peut aider à résoudre ce problème. (fig.12)
- c) La partie arrière du faisceau de câbles doit maintenant être guidée vers l'extérieur à travers la carrosserie.
Pour ce faire, repérez le passe-fil à proximité du ressort à l'arrière gauche.
Coupez le passe-fil, faites passer le câble à travers le passe-fil et ensuite vers le haut à travers la carrosserie. Un tire-câble peut aider à résoudre ce problème. (Ill. 13 & 14)
- d) Reliez les deux connecteurs blancs des parties avant et arrière du faisceau de câbles.
- e) Amener le connecteur du faisceau de câbles à l'extérieur jusqu'au servomoteur, le brancher dans le servomoteur et le verrouiller avec la goupille de sécurité. (fig.15)
Il est recommandé de graisser le joint du connecteur avec de la vaseline afin que la connexion soit étanche à 100%. Le câble doit être fixé avec suffisamment de colliers de serrage, aussi bien à l'intérieur qu'à l'extérieur. A l'intérieur, la longueur de câble non utilisée est placée dans une boucle à un endroit approprié.

5) Remontage

- a) Le remontage de l'habillage intérieur se fait dans l'ordre inverse du démontage. Veuillez également consulter les chapitres du manuel d'atelier à ce sujet.

6) Test du système

- a) Mettez le contact. Le clapet d'échappement s'ouvre et se ferme une fois. En appuyant une fois sur l'interrupteur, le système est activé. L'interrupteur s'allume alors en bleu.
- b) Démarrez pour un essai et vérifiez que le système fonctionne correctement et que toutes les pièces sont correctement fixées.

7) Résolution de problèmes

a) Erreur 1

La LED du bouton-poussoir clignote alternativement 1x lentement, 2x rapidement

- Le contrôle d'invulnérabilité a été déclenché.
Procédez à un nouvel étalonnage des butées de clapet (mode de service). Coupez le contact de manière à ce que le système de clapets soit complètement hors tension. Maintenez ensuite l'interrupteur du système de clapet d'échappement enfoncé et alimentez le système effectue alors un calibrage. Ensuite, mettez à nouveau le système hors tension et redémarrez-le. Le système devrait maintenant fonctionner correctement.

b) Erreur 2

La LED du bouton-poussoir clignote lentement en permanence

- Vérifier les connexions de données. Cela signifie qu'il faut vérifier les câbles vert/blanc et vert du faisceau de câbles Bastuck et leurs connexions (CAN Bus High et CAN Bus Low).
Il arrive souvent que les câbles n'obtiennent pas le bon contact lors du raccordement avec des connecteurs de câbles ou même que les deux câbles et leur raccordement aux bonnes PIN sur le connecteur OBD soient inversés.

Nota:

Al desmontar y volver a montar las piezas del interior, tenga en cuenta los capítulos del manual de taller.

1) Desmontaje del revestimiento del salpicadero y desmontaje del revestimiento interior

- Retire la tapa del umbral de la puerta del lado del conductor. (Fig. 01)
- Retire la tapa lateral del salpicadero según el manual de taller. (Fig. 02)
- Retire la palanca de apertura del capó y la tapa que hay detrás. Suelte el conector OBD de su anclaje. (Fig. 03)
- Para montar el interruptor de activación, taladre previamente un orificio en la cubierta del salpicadero, a la izquierda, debajo del volante, con una broca de Ø 5 mm y, a continuación, taladre hasta Ø 19 mm. Al elegir el lugar de montaje, asegúrese de no golpear ningún nervio de refuerzo situado detrás de la cubierta, ya que la tuerca de fijación se atornilla desde el interior y debe haber espacio suficiente para ello. El interruptor también debe ser claramente visible y fácil de alcanzar. Además, preste atención a la longitud del cable del interruptor. (Fig. 04)
- Introduzca el interruptor de activación en el orificio taladrado y atorníllelo por detrás con la tuerca de unión. Asegúrese de que el interruptor esté en contacto limpio con la parte frontal del revestimiento.

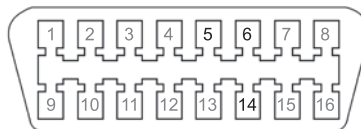
2) Retirar el revestimiento del asiento trasero y del maletero

- Retire el asiento trasero. (Fig. 05)
- Levante el piso del maletero y retire el embellecedor del umbral del maletero. (Fig. 06 y 07)
- Desmonte el revestimiento lateral izquierdo del maletero. (Fig. 08 y 09)

3) Conexión eléctrica

Nota:

Las señales pueden intervenir utilizando „ladrones de corriente“. En este caso, utilice únicamente las piezas adjuntas o asegúrese de que están diseñadas para la sección de cable correspondiente antes de utilizar sus propios conectores de cable!



Ansicht „weiblich“
(von unten)
View „female“
(from bottom)
Voir „féminin“
(de bas en haut)
Vista „hembra“
(desde abajo)

- Conexión de la tensión de alimentación de 12 V (rojo).
Grifo: El cable rojo del mazo de cables BASTUCK para la tensión de alimentación de 12 V se conecta al fusible F68 (fusible „Asistencia a la conducción“) de la caja de fusibles situada en el habitáculo, delante a la izquierda. La caja de fusibles se encuentra encima de la palanca de apertura del capó. (Fig. 10)
Para conectar la tensión de alimentación de 12 V, retire los tornillos de fijación de la caja de fusibles, saque la caja de fusibles en la medida de lo posible y „rastree“ el fusible F68 hasta la parte trasera y conecte la tensión de alimentación detrás de la caja de fusibles.

Puede consultar el esquema de asignación de fusibles en Internet en el siguiente enlace:

<https://fusecard.mini.com/>

Importante: Antes de realizar la conexión, compruebe con un multímetro si hay 12 V al conectar el encendido y si vuelven a bajar a 0 V al desconectarlo.

La caída a 0V puede tardar varios minutos en algunos modelos. Hay que tener cuidado de no activar ninguna unidad de control ni realizar ninguna acción en el vehículo durante este tiempo (incluidas la apertura y el cierre de puertas), ya que de lo contrario es posible que la unidad de control responsable de ello no „se duerma“ y se utilicen los 12 V de forma permanente.

- b) Conexión del cable negativo blanco y negro del mazo de cables Bastuck.
Toma de tierra: Busque un punto de toma de tierra adecuado para ello, preferiblemente directamente en la carrocería (por ejemplo, un tornillo de la carrocería).
- c) c) Conexión de la señal de datos CAN (cable verde-blanco y verde del mazo de cables Bastuck) para la toma de la velocidad del vehículo directamente en el conector OBD.
Toma:
 - El cable verde-blanco del mazo de cables BASTUCK se conecta a la clavija 6 del conector de enlace de datos (bus CAN alto).
 - El cable verde del mazo de cables de la BASTUCK se conecta a la clavija 14 del conector de enlace de datos (bus CAN bajo).
- d) Conecte el cable del interruptor al mazo de cables del sistema de aletas de escape.
- e) Conecte el cable azul del mazo de cables de la BASTUCK para LED claro u oscuro al interruptor de activación.
Toma:
 - a masa del vehículo para LED brillante
 - a la tensión de alimentación de 12 V para el LED oscuro

4) Pasar el mazo de cables Bastuck

- a) La unidad de control se fija detrás del salpicadero, en la zona libre, con cinta velcro o bridas para cables, de modo que no pueda vibrar. Asegúrese de que no interfiere con el funcionamiento del ajuste de altura del volante ni con ninguna otra cosa. (Fig. 11)
- b) Tienda el haz de cables principal desde la parte delantera a lo largo del haz de cables original en el umbral de la puerta hasta la parte trasera en el maletero. Una ayuda para tirar del cable puede ayudar aquí. (fig. 12)
- c) La parte trasera de la red de cableado debe pasarse ahora a través de la carrocería hacia el exterior. Para ello, localice el pasacables cerca del muelle en la parte trasera izquierda. Corte la arandela, pase el cable a través de la arandela y luego hacia arriba a través de la carrocería. Una ayuda para tirar del cable puede ayudar aquí. (Fig. 13 y 14)
- d) Conecte los dos enchufes blancos de la parte delantera y trasera del mazo de cables.
- e) Guíe el enchufe del mazo de cables de la zona exterior hasta el servomotor, enchúfelo en el servomotor y bloquéelo con el pasador de bloqueo. (Fig. 15)
Se recomienda engrasar la junta del enchufe con vaselina para que la conexión del enchufe quede 100% estanca. El cable debe asegurarse con suficientes bridas tanto en interiores como en exteriores. La longitud de cable que no se necesite se coloca en un bucle en un punto adecuado en el interior.

5) Montaje

- a) Vuelva a montar el revestimiento interior siguiendo el orden inverso al de desmontaje. Consulte también los capítulos del manual de taller.

6) Test del sistema

- a) Conecte el encendido. La trampilla de escape se abre y se cierra una vez. El sistema se activa pulsando una vez el interruptor. El interruptor se ilumina en azul.
- b) Inicie una prueba de conducción y compruebe que el sistema funciona correctamente y que todas las piezas están correctamente fijadas.

7) Solución de problemas

a) Error 1

El LED del botón parpadea alternativamente 1x lentamente, 2x rápidamente

- Se ha activado el control de manipulaciones.
Vuelva a calibrar los topes de las trampillas (modo de servicio). Desconecte el encendido para que el sistema de trampilla quede completamente sin tensión. A continuación, mantenga pulsado el interruptor del sistema de mariposas de escape, suministre tensión al sistema (encendido conectado) y vuelva a soltar el interruptor. El sistema realiza ahora un calibrado. A continuación, desconecte de nuevo la tensión del sistema y vuelva a arrancarlo. El sistema debería funcionar correctamente.

b) Error 2

El LED del botón parpadea lentamente todo el tiempo

- Comprobar las conexiones de datos. Esto significa que deben comprobarse los cables verde-blanco y verde del mazo de cables Bastuck y sus conexiones (CAN bus high y CAN bus low). A menudo sucede que los cables no hacen contacto correcto cuando se conectan con conectores de cable o que los dos cables y su conexión a los PIN correctos en el conector OBD se confunden.



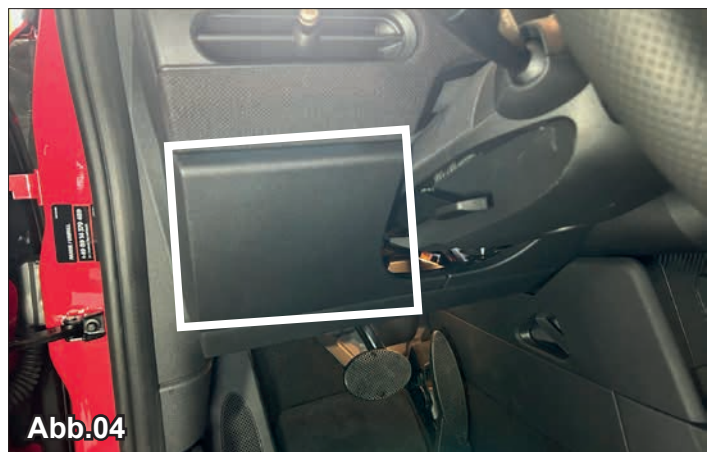




Abb.10



Abb.11



Abb.12

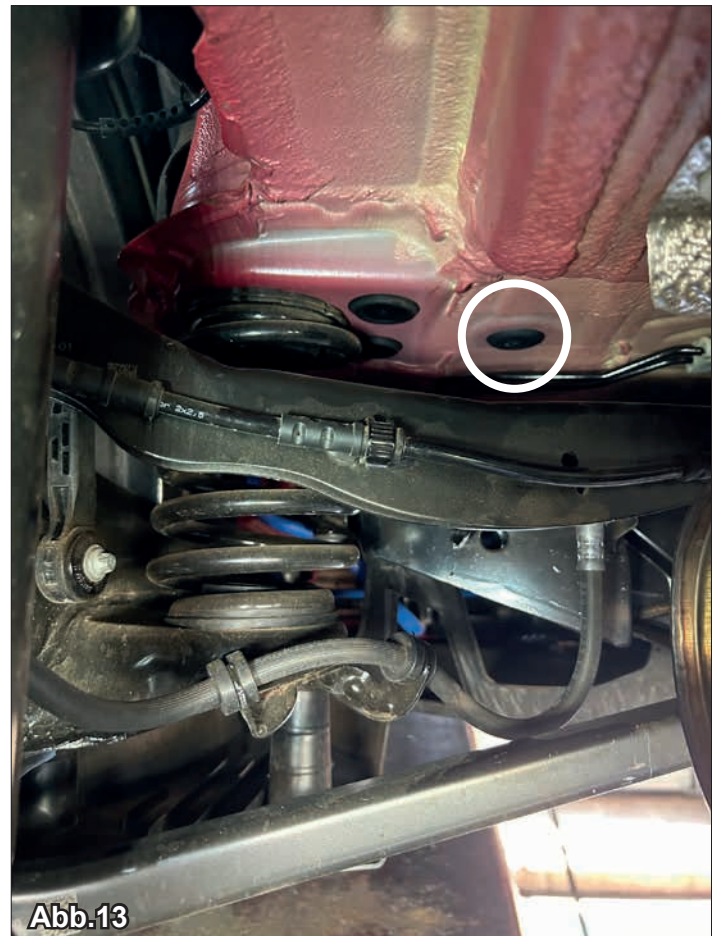


Abb.13



Abb.14



Abb.15